

Datenschutzhinweis im Sinne der DSGVO über die Verarbeitung von personenbezogenen Mitgliederdaten in der Unabhängigen Wähler-Gemeinschaft UWG Freie Bürger

Sehr geehrte Mitglieder,

die neue Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) ist am 25.05.2018 in Kraft getreten. Daher sind wir angehalten, Sie über die Verarbeitung personenbezogener Daten und die Rechte der Mitglieder zu unterrichten.

Verantwortlich für die Datenverarbeitung ist die Unabhängige Wähler-Gemeinschaft UWG Freie Bürger.

Anschrift: Siehe Briefkopf.

Ansprechpartner: Vorsitzende Hans-Josef Winkler und Tim Pohlmann sowie
Schatzmeister Friedel Donschen.

Im Rahmen der Begründung und Durchführung des Mitgliedschaftsverhältnisses werden auf der Rechtsgrundlage von Art.6 Abs.1 b DSGVO Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet. Die Verarbeitung umfasst die Erhebung, Speicherung, Übermittlung und Löschung Ihrer Daten.

Datenerhebung

Bei der Datenerhebung gelten die Grundsätze der Zweckbindung und der Datensparsamkeit, d.h. es werden nur solche Daten erhoben, die für die Durchführung des Zweckes der Wähler-Gemeinschaft unabdingbar notwendig sind. Die Datenerhebung erfolgt ausschließlich für die Datenverarbeitung in den Bereichen Mitgliederverwaltung, Kandidatenaufstellung, Presseinformationen und zweckgebundene Publikationen.

Datenverarbeitung in der Mitgliederverwaltung

In der Mitgliederverwaltung werden die personenbezogenen Daten verarbeitet, die Sie der Unabhängigen Wähler-Gemeinschaft UWG Freie Bürger im Rahmen der Aufnahme oder zu einem späteren Zeitpunkt überlassen haben. Hierbei handelt es sich insbesondere um Vorname, Nachname, Anschrift, Kontaktdaten (bspw. Telefonnummer oder E-Mail-Adresse), Geschlecht, Geburtsdatum, Familienstand, Titel sowie ggf. für den Einzug von Mitglieds- und Zusatzbeiträgen die relevanten Bankverbindungsdaten. Daneben verarbeiten wir personenbezogene Daten, die wir darüber hinaus für die Verwaltung des Mitgliedschaftsverhältnisses benötigen, wie z.B. Mitgliedsnummer, Eintrittsdatum, Zahlungsart und -weise, Dokumente wie Rechnungen und weitere Ein- und Ausgangspost.

Die Verarbeitung der Daten im Rahmen der Mitgliederverwaltung erfolgt zweckgebunden auf der Grundlage von Art. 6 Abs. 1 b DSGVO für die Begründung, Durchführung und ggf. Beendigung des Mitgliedschaftsverhältnisses. Ihre Daten werden weder an Dritte verkauft noch anderweitig vermarktet.

Die Daten werden innerhalb der Unabhängigen Wähler-Gemeinschaft UWG Freie Bürger an die zuständigen Stellen weitergeleitet, soweit sie mit deren Verarbeitung betraut sind, insbesondere die Mitgliederverwaltung, die Buchhaltung und die Geschäftsführung und in Einzelfällen an zuständige Vorstandsmitglieder sowie die Stadt Bochum. Eine automatisierte Entscheidungsfindung erfolgt nicht.

Sofern die Unabhängige Wähler-Gemeinschaft UWG Freie Bürger externe Dienstleister zur Unterstützung der Verwaltungs- (z.B. Steuerberater) und IT-Prozesse (z.B. Administrator der Homepage) einsetzt erfolgt die Übermittlung jeweils auf der Rechtsgrundlage der Auftragsverarbeitung gemäß Art. 28 DSGVO.

Datenverarbeitung im Bereich der Unabhängigen Wähler-Gemeinschaft

Die Unabhängigen Wähler-Gemeinschaft UWG Freie Bürger verarbeitet personenbezogene Daten von Mitgliedern auf der Grundlage von Art. 6 Abs. 1 f DSGVO (berechtigtes Interesse) zur Durchführung der Interessen der Wähler-Gemeinschaft. Hierbei handelt es sich um Vertragsstammdaten wie Vorname, Nachname, Anschrift, Kontaktdaten (bspw. Telefonnummer oder E-Mail-Adresse), Geschlecht, Geburtsdatum, Familienstand und Titel insbesondere für die Meldung von Kandidatenlisten für die Kommunalwahlen an die Stadt Bochum.

Zur Darstellung der Arbeit der Wähler-Gemeinschaft verarbeitet die Unabhängige Wähler-Gemeinschaft UWG Freie Bürger in ausgewählten Fällen Namen, Vornamen, Fotos, Geburtsdatum, Familienstand, Titel und Wahlergebnisse z.B. in unseren Mitteilungen.

Öffentlichkeit und Presse

Gegenüber der Press und Öffentlichkeit verwenden wir in Einzelfällen Namen, Vornamen, Fotos, Geburtsdatum, Familienstand, Titel und Wahlergebnisse für die Veröffentlichung über die Internetseite und auf sozialen Medien der Unabhängigen Wähler-Gemeinschaft UWG Freie Bürger und über die Weitergabe an externe Presse-Medien wie z. B. die WAZ oder Radio Bochum.

Weitergaben von Mitgliedsdaten an Vereinsmitglieder

Der Vorstand informiert über Termine und Ereignisse der Wähler-Gemeinschaft. Dabei können personenbezogene Mitgliederdaten veröffentlicht werden. Das einzelne Mitglied kann jederzeit gegenüber dem Vorstand einer solchen Veröffentlichung widersprechen. Mitgliederverzeichnisse werden nur an Vorstandsmitglieder und sonstige Mitglieder ausgehändigt, die in der Wähler-Gemeinschaft eine besondere Funktion ausüben, welche die Kenntnis der Mitgliederdaten erfordert. Macht ein Mitglied geltend, dass er die Mitgliederliste zur Wahrnehmung seiner satzungsmäßigen Rechte benötigt, händigt der Vorstand die Liste nur gegen die schriftliche Versicherung aus, dass die Daten nicht zu anderen Zwecken verwendet werden.

Löschung der Daten

Die Dauer der Verarbeitung bzw. Speicherung ihrer Daten für die Mitgliederverwaltung und die Arbeit der Wählergemeinschaft richtet sich längstens nach der Dauer bzw. dem Bestehen des Mitgliedsverhältnisses sowie ergänzend nach bestehenden gesetzlichen Aufbewahrungsfristen.

Rechte der Mitglieder

Als Mitglied haben Sie das Recht, Auskunft über die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten sowie die in Art. 15 DSGVO im Einzelnen aufgeführten Informationen zu erhalten. Sollten die betreffenden personenbezogenen Daten unrichtig oder unvollständig sein, können Sie die Berichtigung oder die Vervollständigung dieser Daten verlangen (Art. 16 DSGVO). Liegt einer der in Art. 17 DSGVO aufgeführten Gründe vor, haben Sie das Recht, die unverzügliche Löschung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen.

Unter den Voraussetzungen des Art. 18 DSGVO können Sie die Einschränkung der Verarbeitung und gemäß Art. 20 DSGVO die Datenübertragbarkeit verlangen. Unter den Voraussetzungen des Art. 21 DSGVO haben Sie das Recht, Widerspruch gegen eine Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten einzulegen.

Sollten Sie der Ansicht sein, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten gegen Bestimmungen der DSGVO verstößt, können Sie Beschwerde bei dem Landesbeauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit in NRW als der zuständigen Aufsichtsbehörde einreichen (Art. 77 DSGVO).